

Verläßt man diesen ersten und reizenden Standpunkt, und wendet sich dann am Musentempel vorbei, so findet man hinter demselben eine Nische mit einer Bank und über derselben die Inschrift:

Deine Freuden, angenehmes Tempe,*)
Sind voll Einfalt, ohne Brunk und Schimmer,
Nie von Neue, nie von Furcht getrübt,
Stets willkommen, wenn sie wiederkommen.

Dieses Plätzchen überrascht hier auf eine sehr angenehme Weise. Die bedeutenden Worte, womit es überschrieben ist, erinnern, daß die Freuden der Natur uns immer beglücken, wenn wir den edleren Gefühlen gehorchen, die sie nur in unverdorbenen Herzen erzeugt. — Wenn du hier verweilst, guter Jüngling, oder du, unbefangenes Mädchen, so präge dir den Sinn dieser Inschrift tief in die Brust, damit du sie an alle Denkmäler deiner künftigen Freuden heften kannst; und dann bete noch mit dem edlen Stollberg,

Süße,

*) Tempe war eine so anmuthige Gegend in Thessalien, daß man ihren Namen einer jeden andern beilegte, die man nur einigermaßen mit ihr vergleichen zu können glaubte.